

Antrag auf pauschale Steueranrechnung

für ausländische Lizenzgebühren / Natürliche und juristische Personen

DA-3 / Fälligkeit 2016



Firma, Adresse, Sitz

Vertreter/in:

Sitz und evtl. Gründungsdatum am 1.1.2016:

Sitz am 31.12.2016

PID:

Gemeinde:

Bezeichnung der Lizenzgebühren Schuldner 1	Staat 2	Verbuchter Ertrag 2016 oder 2015/16	Bruttoertrag 2016 oder 2015/16	nicht rückforderbare ausländische Steuer		Frage 2 (Rückseite)
		CHF 3	CHF 4	%	CHF 5	CHF 6

Übertrag aus allfälligen Ergänzungsblättern

Rückerstattung von Steuern auf Lizenzgebühren aus den oben aufgeführten Staaten

* Antragsteller, die kein zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichtetes Unternehmen betreiben, haben den Bruttoertrag in die Steuererklärung zu übertragen.

**Total
verbuchter Ertrag**

*** Total
Bruttoertrag**

**Total
nicht rückforderbare
ausländische Steuer**

Diese Felder sind auszufüllen

DA-3 / Fälligkeit 2016

1. Unterliegen Sie für das Jahr 2016 an Ihrem Wohnsitz
- der direkten Bundessteuer vom Einkommen oder Reinertrag? Ja Nein - den Steuern des Kantons und der Gemeinde vom Reineinkommen oder vom Reinertrag? Ja Nein
2. Unterliegen alle umstehend aufgeführten Lizenzgebühren den Steuern vom Reineinkommen oder vom Reinertrag? Ja Nein
Wenn nein, so sind die Lizenzgebühren, die nur der direkten Bundessteuer unterliegen, in Kolonne 6 (auf der Vorderseite) besonders zu bezeichnen(siehe Erläuterungen, Ziffer 5)

3. a. Natürliche Personen

Satzbestimmender Reingewinn für das Jahr 2016 gemäss Steuererklärung

- direkte Bundessteuer CHF - Kantons- und Gemeindesteuer CHF

b. Aktiengesellschaften, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaften, Vereine und Stiftungen

Satzbestimmender Reingewinn für das Jahr 2016 gemäss Steuererklärung

- direkte Bundessteuer CHF - Kantons- und Gemeindesteuer CHF

c. Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

Gesamtbetrag des massgebenden Einkommens aller Teilhaber aus der Gesellschaft gemäss Ziffer 8 des Formulars 10 für die direkte Bundessteuer „Fragebogen für Kollektiv- und Kommanditgesellschaften“ (2015 oder 2014/15):

CHF

Erklärung des Antragsstellers

Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der in diesem Antrag (Vorder- und Rückseite) gemachten Angaben.

Er erklärt ferner (kann von Personen gestrichen werden, die kein zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichtetes Unternehmen betreiben):

- dass die umstehend angegebenen Lizenzgebühren mit dem Nettobetrag zuzüglich Steuerrückerstattungen und den Betrag der pauschalen Steueranrechnung als Ertrag verbucht werden;
- dass er weder durch das anwendbare Doppelbesteuerungsabkommen noch durch den Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1962 betreffend Massnahmen gegen die ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen des Bundes von der Geltendmachung der Abkommensvorteile ausgeschlossen ist.

Ort und Datum:

Unterschrift: _____

Die Rückerstattung der pauschalen Steueranrechnung aus diesem Antrag ist zu vergüten auf:

Bank-IBAN:

Name der Bank in:

Clearing-Nr.:

Postkonto-Nr.:

lautend auf:

Erläuterungen

1. Dieses Formular DA-3 dient als Antrag auf pauschale Steueranrechnung für die im Jahr 2016 fällig gewordenen Lizenzgebühren.
2. Der Berechtigte hat den Antrag in dem Kanton einzureichen, in dem er am 31. Dezember 2016 seinen Wohnsitz (natürliche Personen) resp. am Ende der Steuerperiode 2015 seinen Sitz hatte (juristische Personen).
3. Für Dividenden und Zinsen ist Formular DA-1 (natürliche Personen) oder DA-2 (juristische Personen) zu verwenden.
4. In diesem Antrag sind nur Lizenzen aus Vertragsstaaten anzugeben, die im Quellenstaat einer begrenzten Steuer unterworfen bleiben (siehe www.steuerverwaltung.tg.ch → Formular Download → Verrechnungssteuer → Vertragsstaaten).
Die Kolonne 3 (Vorderseite) ist nur von zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichteten Unternehmen auszufüllen.
In Kolonne 6 sind Lizenzgebühren, die nur der direkten Bundessteuer unterliegen, mit DB zu bezeichnen.
5. **Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern (Kolonne 5) insgesamt den Betrag von CHF 50.00 nicht übersteigen, so wird keine pauschale Steueranrechnung gewährt.**
In diesem Falle sind die Erträge zu dem um die nicht rückforderbare ausländische Steuer gekürzten Betrag im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Steuer im Quellenstaat unterliegen oder für die die vollständige Rückerstattung verlangt werden kann, nicht hier, sondern im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis anzugeben.

Richtige und vollständige Angaben ersparen Ihnen und den Behörden unliebsame Rückfragen. Legen Sie dem Antrag die Bankbelege bei.

Entscheidung und Buchungsanweisung (leer lassen)

Pauschale Steueranrechnung bewilligt für 2016:

CHF: _____

Datum: _____

Visum: _____